

Granerud und Bjørseth: Tragische Verletzungen vor der Heim-WM!

Norwegischer Skispringer Granerud verpasst WM in Trondheim wegen Verletzung; auch Bjørseth erleidet schwere Blessuren.



Nachrichten AG

Trondheim, Norwegen - Der norwegische Skispringer Halvor Egner Granerud wird die bevorstehende Heim-Weltmeisterschaft in Trondheim, die am Mittwoch beginnt, verletzungsbedingt nicht antreten können. Wie der norwegische Verband am Freitag bestätigte, hat sich der Gesamtweltcup Sieger von 2020/21 und 2022/23 bei einem Trainingssturz in Lillehammer einen Riss im Seitenband des Knies zugezogen. Granerud wird zeitnah operiert und muss voraussichtlich vier Monate pausieren. In einer Pressemitteilung äußerte er: „Der Sport gibt und nimmt. Es ist sehr schmerzhaft, die Gelegenheit zu verpassen, auf heimischem Boden an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen.“ Dies ist besonders schmerzlich für Granerud, der in Trondheim wohnt und sich seit Jahren auf diesen Wettkampf gefreut hat, so

berichtete **Krone**.

Besonders tragisch ist auch das Schicksal seiner Kollegin, der 21-jährigen Thea Minyan Bjørseth. Nach einem Sturz, bei dem sie als Halbzeitführende in Ljubno antrat, wurde bei ihr ein Riss beider Kreuzbänder sowie ein Seitenbandriss im linken Knie diagnostiziert. Zusätzlich erlitt sie einen Bänderschaden im Ellbogen. Auch Bjørseth wird in der kommenden Woche operiert und könnte dadurch die Olympischen Winterspiele 2026 verpassen, wie der Verband bekannt gab.

Die Urbanisierung von Sluppen

Details	
Vorfall	Sport
Ursache	Trainingssturz
Ort	Trondheim, Norwegen
Verletzte	2
Quellen	• www.krone.at • www.estatenyheter.no

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at